

Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag Anlage 7

<p>Ausbildungsplan</p> <p>Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages</p>	<p>Zusatzqualifikation Teil C Additive Fertigungsverfahren</p>
<p>Ausbildungsbetrieb:</p>	
<p>Auszubildende(r):</p>	
<p>Ausbildungszeit von:</p>	<p>bis:</p>

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufs aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten

Teil C
Zusatzqualifikation
Additive Fertigungsverfahren

Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen	vermittelt
---	-----------------------------------	------------

Modellieren von Bauteilen

a) Bauteile durch Programme zum computerge- stützten Konstruieren (CAD) erstellen b) für digitale 3D-Modelle parametrische Daten- sätze entwickeln c) Gestaltungsprinzipien zur additiven Fertigung einhalten und Gestaltungsmöglichkeiten nut- zen	8	
---	---	--

**Vorbereiten von additiver
Fertigung**

a) Verfahren zur additiven Fertigung auswählen b) 3D-Datensätze konvertieren und für das Ver- fahren anpassen c) verfahrensspezifische Produktionsabläufe pla- nen d) Maschine zur Herstellung einrichten	8	
--	---	--

Additives Fertigen von Produkten

a) additive Fertigungsverfahren anwenden und Probeteile erstellen und bewerten b) Prozessparameter anpassen und optimieren c) Prozesse kontrollieren, überwachen und pro- tokollieren und Maßnahmen der Qualitäts- sicherung durchführen	8	
---	---	--



Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen	vermittelt
d) Fehler- und Mängelbeseitigung veranlassen sowie Maßnahmen dokumentieren e) Daten des Konfigurations- und Änderungsma- nagements pflegen und technische Dokumen- tationen sichern f) verfahrensspezifische Vorschriften zur Arbeits- sicherheit und zum Umweltschutz einhalten		